

Gemeinderatsvorlage Nr. 90/2009

Beschluss

Vorlage an	GR <input type="checkbox"/>	VA <input checked="" type="checkbox"/>	AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	18.06.2009				
Vorberatung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	OR <input type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte Ämter: Niederschriften an:		Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Ordnungsnr. 322.00	Stichwort Heimathaus Tennenbronn			Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	

Tennenbronner Heimathaus – Zur Verfügung stellen des Gebäudes Hauptstraße 26 im Stadtteil Tennenbronn sowie Aufhebung des Sperrvermerks: Unterabschnitt 3214

1. Bericht:

Die Konzeption der Interessengemeinschaft Tennenbronner Heimathaus wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 29.01.2009 bereits vorgestellt.

Hier eine kurze Zusammenfassung:

Das Heimathaus soll es sich zur Aufgabe machen, neben handwerklichen Gegenständen aus dem Leben und Schaffen der Tennenbronner auch Geschichten, Fotografien und Kunstgegenstände der Region zu bewahren. Nach Darstellung der Restauratorin Sabine Grimmig-Haga könnte in drei Räumen eine Dauerausstellung gezeigt werden. Diese wäre räumlich und thematisch wie folgt gegliedert: ein Raum „Geschichte“, ein Raum „So lebten wir“ und ein Raum „ So haben wir gearbeitet“. Zusätzlich ist ein Multimediaraum für wechselnde Aktivitäten geplant. Vorgesehen ist, den Besuchern in Form von geleiteten Rundgängen, die durch die Positionierung von Vitrinen, Texttafeln und Objekten entstehen, durch die Ausstellung zu führen. Ein Schwerpunkt soll die Darstellung der Geschichte Tennenbronns, einschließlich der Besonderheit der historischen Trennung in katholisch-evangelisch Tennenbronn sein. Dazu gehören Trachten, Fotografien und kirchliches Brauchtum im Spiegel des alltäglichen Lebens.

Generell begrüßte der Verwaltungsausschuss das ehrenamtliche Engagement der Interessengruppe, dass die Idee für die Gründung eines Heimathauses aufgenommen wurde. Grundsätzlich war das Gremium auch damit einverstanden, dass das Gebäude für diesen Zweck zur Verfügung gestellt werden könnte.

Am 06. Mai 2009 wurde die Projektgruppe Tennenbronner Heimathaus gegründet. Sie hat sich dem Schramberger Museums- und Geschichtsverein angeschlossen. Die erforderliche Satzungsänderung wurde von den Mitgliedern des Museums- und Geschichtsvereins einstimmig beschlossen.

Für Umbaumaßnahmen und Ausstattungsgegenstände sind insgesamt ca.29.600 Euro an Investitionskosten notwendig.

1. Baumaßnahmen

Es müssen u. a. Nassräume und Küchenzeile umgebaut, Fußbodenbeläge abgedeckt, Wände, Decken und Türen gestrichen werden (Kosten ca. 5.200 Euro).

2. Ausstattung

Beleuchtung, Sonnenschutz für Fenster, Ausstellungsvitrinen, Stellwände, Einrichtung für Multifunktionsraum, Beschilderung u. ä. müssen angeschafft werden (Kosten ca. 24.400 Euro – siehe beiliegende Aufstellung).

Die Mitglieder der Projektgruppe versuchen diese Kosten mit Hilfe der Bevölkerung und den Geschäftsleuten durch Spenden und Eigenleistungen zu decken. In den ersten drei Wochen sind bereits rund 6.000 Euro an Spenden eingegangen.

Die Stadt Schramberg hat in Aussicht gestellt das Gebäude zur Verfügung zu stellen und die Betriebskosten zu übernehmen (geschätzte Höhe: jährlich ca. 5.000 Euro).

Im Konzept des Pachtvertrages wird eine Pachtdauer von 15 Jahren vorgeschlagen. Der Verpächterin steht ein Sonderkündigungsrecht zu, falls das Gebäude für öffentliche Zwecke benötigt oder zum Zwecke einer Neubebauung abgerissen würde.

Pachtzins würde von der Stadt Schramberg keiner erhoben werden. Die Betriebskosten wie: Wasser- und Abwassergebühren, Heizung, Strom usw. würde die Verpächterin übernehmen.

Nachdem die Gründungsversammlung der Projektgruppe Tennenbronner Heimathaus stattfand, der Anschluss an den Museums- und Geschichtsverein erfolgte, die Konzeption der Projektgruppe steht, die Investitionskosten zusammengestellt und die Kosten für die Stadt geschätzt wurden sowie der Entwurf eines Pachtvertrages erstellt wurde, könnte der Sperrvermerk aufgehoben werden.

2. Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsausschuss stimmt der Einrichtung des Tennenbronner Heimathauses, der kostenloser Überlassung, der Übernahme der Betriebskosten sowie dem Umbau innerhalb des Gebäudes Hauptstraße 26 im Stadtteil Tennenbronn zu.
2. Der Sperrvermerk des Unterabschnittes 3214. Tennenbronner Heimathaus wird aufgehoben.

Klaus Köser
Ortsvorsteher

FB 1.1
Franz Moser

FB 1.2
Helmut Hug

FB 2
Peter Weisser

FB 3
Berthold Kammerer

3. Aufnahme auf die Tagesordnung des Verwaltungsausschusses am 18.06.2009

Dr. Herbert O. Zinell
Oberbürgermeister

iAnlage zur Vorlage VA am 18.06.2009

**Tennenbronner Heimathaus – Zur Verfügung stellen des Gebäudes Hauptstraße 26 im Stadtteil Tennenbronn sowie Aufhebung des Sperrvermerks:
Unterabschnitt 3214**

Kostenvoranschlag Baumaßnahmen / Ausstattung	Kostenart	Betrag
Abbau Duschkabinen, Trennwände Kinder-WC, Kinder-WC ausbauen und Anschlüsse verschließen	Lohnkosten	500 €
Küchenzeile im OG abbauen, anpassen, im EG wieder aufbauen, neue Anschlüsse verlegen und anschließen	Lohnkosten	1.000 €
Elektroinstallation für Küchenzeile im EG	Lohnk. + Mat.	400 €
Wand- und Deckenfarben, Abdeckmaterial, Misch- farben, Holzlasur für Haustüren	Material	600 €
Violetter Bodenbelag in 2 Räumen mit anderer Farb- schicht versehen (2x 36,5m²)	Lohnk. + Mat.	1.700 €
Rauchmelder ca. 10 Stück	Material	400 €
diverse Baumaterialien und Kleinteile	Material	600 €
Summe Baumaßnahmen		5.200 €
Beleuchtung in den 4 großen Räumen 24 Strahler und 44m Stromschienen	Lohnk. + Mat.	7.900 €
Kassentheke/ Tisch/ Schrank/ Stuhl	Lohnk. + Mat.	1.100 €
Garderobeneinrichtung	Lohnk. + Mat.	400 €
Einrichtung Multifunktionsraum: 30 Stühle a 50€	Material	1.500 €
6 Tische a 150€	Material	900 €
Flachbildschirm ca. 100cm Bildschirmdiagonale	Material	1.600 €
DVD-Gerät	Material	400 €
Leinwand	Material	500 €
Küchenausstattung	Material	200 €
Vorhänge, Gardinen und Sonnenschutz für Fenster Türvorhänge (Lagerraum und Küche)	Material	4.200 €
Beschilderung	Material + Lohn	700 €
Ausstellungsvitrinen, Stellwände	Material + Lohn	5.000 €
Summe Ausstattung		24.400 €
Gesamtkosten		29.600 €